

Bericht zum Frühjahrskonzert am 30.04.2017

Filmmusik, Polka, Klassiker und Can-Can

Der KKMV Sulzheim hatte zum Frühjahrskonzert unter dem Motto „Mit Hanz in den Mai“ eingeladen. Die Gemeindehalle am Böhlweg war gut besucht und die Zuhörer konnten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzert erleben.

Zu Beginn erklang das Werk „Opening Music“ des belgischen Komponisten Benjamin Haemhouts, erst ganz leise, dann zum Forte Fortissimo anschwellend. Hervorragend vorgetragen von den Musikern unter der Leitung von Dirigent Hans Kaszner. Als nächstes folgte die Ouvertüre zu der Komödie „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppé, ein symphonisches Werk, das den musizierenden einiges abverlangte und zu ersten Bravo-Rufen aus dem Publikum Anlass gab. Die schwungvollen Melodien von Jaques Offenbach entführten die Besucher in das Paris der 1860er Jahre, dort lebte und arbeitete der Komponist. Er eröffnete ein eigenes Musiktheater, das unter dem Namen „Bouffes Parisien“ geführt wurde und der Inbegriff der Lebensfreude und der Freude an der Musik der damaligen Zeit war. Mit „Children of Sanchez“ wechselte das Genre zur zeitgenössischen Jazz-Musik. Die Geschichte hinter dem Werk erzählt von den Kindern in Mexiko, die durch ihre Arbeit ihre Familien ernähren mussten. Als Solistin spielte Lena Hoffmann an der Trompete.

„Eine Kleine Yiddische Ragmusik“ war als nächstes auf dem Programm. Ein fröhliches Stück, das besonders durch die Holzbläser bestimmt war. Als Solisten waren Bernhard Ohl am Saxophon und Rebecca Meiser an der Klarinette zu hören. Darauf folgte die Rock-Polka „Musikanten mit Herz“. Neben der gemächlichen bekannten Polka ging es ganz schön voran in diesem Stück, das von dem jungen Komponisten Alexander Pfluger erdacht ist. Dieser begann seine Musikerkarriere im örtlichen Musikverein, eine gute Überleitung zur Anregung von Moderatorin Martina Friedrich, die Kinder in den Musikverein zu schicken! Der KKMV steht gerne zur musikalischen Ausbildung bereit!

Nach der Pause erklang Filmmusik aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ und „Zwei Glorreiche Halunken“. Komponiert von der Legende Ennio Morricone, der für bisher über 500 Titel Filmmusik seine Ideen aufs Papier brachte. Weiter ging es mit neuerer Filmmusik, nämlich aus der Feder von Klaus Badelt. Er schrieb in Zusammenarbeit mit der Filmmusik-Ikone Hans Zimmer den Soundtrack zu „Fluch der Karibik“. Hervorragend und spannend vorgetragen vom KKMV! Eine weitere Polka folgte die den Titel „Die Liebste“ trägt. Sehr passend zum Wonnemonat Mai! Das Medley mit den Titeln „Cabaret“, „My Way“, „Bad Bad Leroy Brown“ und „New York, New York“ ließ auch Tanzstimmung aufkommen, bevor mit „Totally Tina Turner“ die Rock- und Popmusik an die Reihe kam. Zum Abschluss spielte das Orchester den Marsch „Dem Land Tirol die Treue“, ein Stück das sich auf dem jährlichen Festival „Woodstock der Blasmusik“ in Österreich großer Beliebtheit erfreut! Ohne Zugabe durften die Musiker die Bühne noch nicht verlassen, und so erklang „Gute Nacht“.



(C) KKMV-Sulzheim 2017